



Solis

MASTER 5000

digital

Bedienungsanleitung

2-19

Mode d'emploi

20-37

Istruzioni per l'uso

38-55

User's manual

56-73

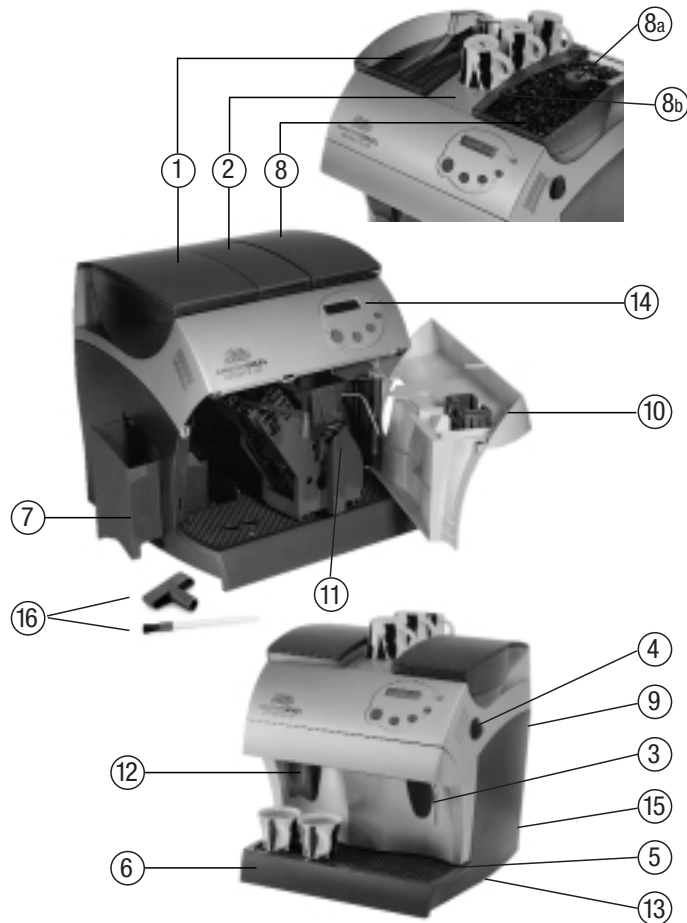
Lieber Kunde,
 Mit dem neuen SOLIS MASTER 5000 DIGITAL VOLLAUTOMATEN haben Sie ein Qualitätsprodukt gekauft. Wenn Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und beachten, dann werden Sie und Ihre Gäste mit der Solis MASTER 5000 DIGITAL viel Freude haben. Bewahren Sie bitte diese Anleitung an einem sicheren Platz auf. Bei Unklarheiten oder zusätzlich benötigten Informationen wenden Sie sich bitte an uns oder an Ihren örtlichen Fachhändler. Wir helfen Ihnen gerne.

Ihre Solis AG

Inhaltsverzeichnis

Legende, Bedienungspanel mit LCD-Display und Anzeigen-Erläuterung

1.0	Sicherheitsvorschriften	Seite	3
2.0	Allgemeine Hinweise	Seiten	4-5
3.0	Inbetriebnahme/Vor dem ersten Gebrauch	Seiten	5-6
4.0	Kaffee-Zubereitung/Dosierung Tassenfüllmenge	Seite	6-7
5.0	Heisswasser-Zubereitung	Seite	7
6.0	Dampf-Zubereitung	Seite	8
7.0	Mahlwerk/Mahlgradeinstellung	Seiten	8-9
8.0	Programmierungen	Seite	9
9.0	Reinigung und Pflege	Seiten	9-11
10.0	Entkalkung	Seiten	11-13
11.0	Störungen, Ursachen und deren Behebung	Seite	14-15
12.0	Service- und Unterhaltsarbeiten	Seite	16
13.0	Tips und Wissenswertes zum Kaffee	Seite	17
14.0	Empfohlenes Zubehör	Seite	17
15.0	Technische Daten	Seite	18
16.0	Entsorgung	Seite	19

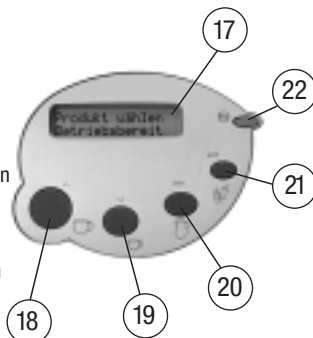


Legende:

- 1 Abnehmbarer Wassertank mit Deckel
- 2 Tassenabstellfläche mit Deckel
- 3 Schwenkbare Dampf- und Heisswasserdüse
- 4 Drehknopf Heisswasser/Dampf
- 5 Tassenrost
- 6 Herausnehmbare Abtropfschublade mit Füllstandsanzeige
- 7 Herausnehmbarer Kaffeesatzbehälter
- 8 Kaffeebohnenbehälter mit Deckel
- 8a Mahlgrad-Verstellknopf
- 8b Einstellknopf Kaffeemahlmenge
- 9 Netzschalter EIN/AUS
- 10 Servicetüre
- 11 Herausnehmbare Brüheinheit
- 12 Verstellbarer Kaffeeauslauf
- 13 Eingebauter Drehring
- 14 Bedienpanel mit LCD-Display
- 15 Netzkabel
- 16 Zubehör: Schlüssel für Brüheinheit, Reinigungspinsel

Bedienungspanel mit LCD Display:

- 17 LCD-Display
- 18 Bezugstaste Café Crème 1 bzw. 2 Tassen oder Pfeiltaste ^ im Programmiermodus
- 19 Bezugstaste Espresso 1 bzw. 2 Tassen oder Pfeiltaste v im Programmiermodus
- 20 Bezugstaste Kaffee lang 1 bzw. 2 Tassen oder «esc» Taste im Programmiermodus
- 21 Taste für Dampfzubereitung oder «ent» Taste im Programmiermodus
- 22 Reinigungstaste für den Reinigungszyklus

**Anzeigen-Erläuterung im LCD-Display**

Ausgenommen vom Programmiermodus, wo spezielle Anzeigen Sie durch das Programm führen (siehe unter Programmieren) können im normalen Betrieb folgende Anzeigen im Display erscheinen.

Wassertank leer	Wasser auffüllen und Zyklus neu starten
Bohnenbeh. leer Betriebsbereit	Kaffeebohnen nachfüllen und Zyklus neu starten
Satzbeh. fehlt	Satzbehälter und/oder Abtropfschublade richtig einsetzen
Brüheinh. fehlt	Brüheinheit richtig einsetzen bzw. verriegeln
Satzbeh. leeren	Behälter herausziehen und leeren
Entkalken	Spätestens bei dieser Anzeige ist das Gerät zu entkalken
Aufheizen...	Die Anzeige erscheint beim Aufheizen des Gerätes oder beim Umschalten auf Dampf
Ueber temperatur	Die Temperatur ist nach dem Dampfbezug zu hoch; das Gerät zuerst entlüften bis Anzeige Betriebsbereit erscheint, gemäss Punkt 3.5.
Betriebsbereit	Diese Anzeige erscheint in Verbindung mit Produkt wählen oder Dampf . Entsprechende Taste drücken.
Standby	Durch Drücken der Taste «ent» wird das Gerät wieder eingeschaltet.

Weitere Anzeigen sind selbsterklärend bzw. unter Störungen Punkt 11.0 oder Programmierungen Punkt 8.0

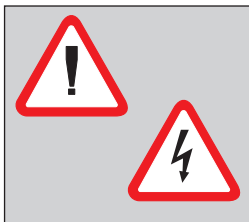
1.0 Sicherheitsvorschriften

Bitte halten Sie die aufgeführten Sicherheitsvorschriften für Ihre Sicherheit und für die Sicherheit von Drittpersonen strikte ein

GEFAHR

Strom kann tödlich sein! Stromführende Teile niemals mit Wasser in Verbindung bringen: Kurzschlussgefahr! Im Brandfall benutzen Sie einen Kohlendioxid-Feuerlöscher. Wasser- oder Pulverfeuerlöscher sind ungeeignet.

Kinder erkennen die Gefahren nicht, die im Umgang mit Elektrogeräten entstehen können; deshalb Kinder nie unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten alleine lassen.



Gebrauchsanleitung: Das Gerät nur bedienen nach vorheriger Instruktion bzw. Studium der Gebrauchsanleitung. Personen, die mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut sind, Kinder sowie Personen unter Alkohol-, Drogen- oder Medikamenteneinfluss dürfen das Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.



Stromzuführung: Nie ein Gerät mit schadhaftem Netzkabel in Betrieb nehmen. Bei Verwendung eines zusätzlichen Verlängerungskabels muss dieses ebenfalls in einem einwandfreien Zustand sein und sollte so angebracht werden, dass niemand über dieses Kabel stolpern kann. Kinder und Haustiere davon fernhalten. Den Stecker nie am Netzkabel oder mit nassen Händen aus der Steckdose ziehen.



Reparaturen/Wartung: Im Schadenfall darf das Gerät nur von autorisierten Service-Stellen geöffnet und repariert werden. Dies gilt auch bei defekter Anschlussleitung, da dazu ein Spezialwerkzeug notwendig ist.

Reinigung: Gerät nie ins Wasser tauchen und nicht mit nassen Händen bedienen. Vor Reinigung stets den Netzstecker ausziehen. Die Zuleitung bitte nicht mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.

Gerät nicht unbeaufsichtigt eingeschaltet lassen. Aus Sicherheits- und Energiespargründen empfiehlt es sich, das Gerät über Nacht und bei Abwesenheit mit dem Netzschalter auszuschalten.

Netzanschluss: Gerät nur an eine geerdete Steckdose anschliessen. Wir empfehlen für Ihre Sicherheit die Verwendung eines FI-Sicherheitsadapters (erhältlich im Elektrofachhandel).



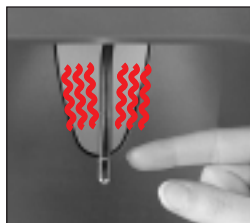
Standort: Das Gerät auf eine stabile und waagrecht-e Unterlage stellen. Nicht auf heisse oder warme Flächen. Wählen Sie einen für Kinder und Haustiere unzugänglichen Standort. Der Abstand zur Wand oder anderen Gegenständen muss mind. 10 cm betragen.



Das Gerät nicht im Freien benutzen und das Gerät nie äusseren Witterungseinflüssen wie Regen, Schnee, Frost usw. aussetzen.



Verbrennungsgefahr: Vorsicht bei Berührung der Dampfduse, diese wird im Betrieb heiss. Niemals Dampf-/Heisswasserstrahl auf Körperteile richten: Verbrennungsgefahr!



Netzspannung: Beim Auspacken des Gerätes bitte kontrollieren, ob die Netzspannung (Volt) mit der Gerätespannung auf dem Typenschild übereinstimmt.



Bestimmungsgemässer Gebrauch:

Das Gerät ist ausschliesslich für den privaten Gebrauch bestimmt und darf nicht zweckentfremdet betrieben werden. Technische Abänderungen und jede missbräuchliche Verwendung sind wegen der damit verbundenen Gefahren strengstens verboten.



2.0 Allgemeine Hinweise

Lieferumfang: Kontrollieren Sie den

- Lieferumfang; dieser umfasst folgende Teile:
- Gerät inkl. Drehring
 - Schlüssel für Brühgruppe
 - Reinigungspinsel
 - Bedienungsanleitung, Garantieschein



Gewerblicher Einsatz: Das Gerät ist für den Haushalt konzipiert und für den privaten Gebrauch bestimmt. Wird es für den gewerblichen Einsatz verwendet, ändern die Garantieansprüche.

Bitte Garantiebestimmungen beachten!



Verpackung: Die Originalverpackung ist speziell robust gestaltet, damit das Gerät mit der Post spediert werden kann. Bewahren Sie deshalb diese Verpackung unbedingt auf für eine allfällige Rücksendung.



Kälte/Frost: Das Gerät vor Frost schützen, deshalb im Winter nicht über Nacht im Auto stehen lassen, sonst besteht Gefahr von Gefrierschäden.



3.0 Inbetriebnahme/Vor dem ersten Gebrauch

Beachten Sie bitte vor Inbetriebnahme die unter Punkt 1.0 aufgeführten Sicherheitsvorschriften.

Das Gerät nie ohne Wasser und ohne Kaffeebohnen in Betrieb nehmen.

Reinigungspinsel und Schlüssel für Brüheinheit aus dem Kaffeesatzbehälter (7) herausnehmen und für den Gebrauch sinnvoll aufbewahren.

3.1 Der Kaffeebohnenbehälter ist mit zwei Schrauben fest arretiert. Deckel entfernen und Behälter **mit frischen Kaffeebohnen füllen (Füllmenge ca. 300 g)**. Kontrollieren Sie gleichzeitig, ob der Mahlgrad-Verstellknopf (8a) auf Position 8 eingestellt ist (+/-2). Den Bohnenbehälter mit dem Deckel wieder gut verschliessen.



3.2 Wasserbehälter abnehmen, Deckel entfernen, Behälter mit Kaltwasser auffüllen (max. 1,8 Liter) und wieder im Gerät einsetzen. Nach dem Einsetzen nochmals mit leichtem Druck auf den Behälter sicherstellen, dass das Bodenventil des Behälters eingerastet ist. Mit Deckel schliessen.



Achtung: Ausschliesslich frisches, kaltes Wasser einfüllen, nie mit Mineralwasser, Milch oder andern Flüssigkeiten auffüllen.



3.3 Anschlusskabel hinten am Gerät auf die benötigte Länge herausziehen (der Rest kann in das spezielle Kabelfach zurückgestossen werden) und Gerät an einer geerdeten Steckdose anschliessen.

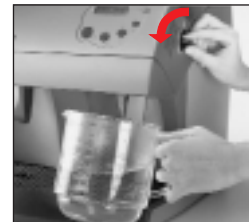


3.4 Netzschalter EIN/AUS einschalten, auf dem Display erscheint nach dem automatischen Selbsttest **Aufheizen**



3.5 Gerät entlüften

Dazu ein möglichst grosses Gefäss unter die Dampf-/Heisswasserdüse halten und den Drehknopf Dampf/Heisswasser öffnen bis aus der Düse ein ruhiger Wasserstrahl ausströmt. Danach Drehknopf wieder schliessen. Das Gerät ist jetzt entlüftet.



Hinweis: Das Gerät kann am besten im kalten Zustand entlüftet werden, deshalb rasch nach Betätigung des Netzschalters während dem Aufheizen mit Entlüften beginnen.

Wichtig: Aus hygienischen Gründen empfiehlt es sich, nach einem längeren Unterbruch, z.B. nach den Ferien, das Gerät vor Gebrauch zuerst zu entlüften/durchzuspülen.

3.6 Betriebsbereitschaft/Erster Kaffee:

Wenn die Anzeige **Produkt wählen/Betriebsbereit** erscheint, die entsprechende Bezugstaste drücken und der erste Kaffee fliesst aus.

Wir empfehlen aus hygienischen Gründen erst die nachfolgenden Kaffees zu trinken.

Das Gerät ist nun für die Kaffeezubereitung betriebsbereit!

4.0 Kaffeezubereitung

Es wird vorausgesetzt, dass das Gerät bereits betriebsbereit ist gemäss Punkt 3.0 Inbetriebnahme, d.h. der Wasserbehälter mit Wasser gefüllt ist, der Bohnenbehälter mit Bohnen gefüllt ist und die Anzeige **Produkt wählen/Betriebsbereit** erscheint.

4.1 Bei betriebsbereitem Gerät 1 oder 2 Tassen unter den Kaffeeauslauf stellen und je nach Wunsch die entsprechende Bezugstaste drücken.
1 x drücken = 1 Tasse/2 x drücken = 2 Tassen

Hinweis: Die SOLIS MASTER 5000 DIGITAL ist mit einer automatischen Vorbrühung ausgerüstet. Das Kaffeemehl wird damit zuerst angefeuchtet, der Auslauf kurz gestoppt und dann beginnt der eigentliche Brühvorgang.



Hinweis: Der Kaffeeauslauf ist höhenverstellbar. Somit können auch sehr grosse Tassen oder sogar ein Kaffeeglas verwendet werden. Einfach den Kaffeeauslauf in der Höhe verstellen, für das Kaffeeglas nach hinten zurückschieben. **Nicht vergessen, den Auslauf nach Gebrauch wieder in die Normalposition zu stellen.**



4.2 Dosierung der Tassenfüllmenge.

Das Gerät ist werkseitig vorprogrammiert für die 3 Produkte

	Café Crème
	Espresso
	Kaffee lang



Diese Werte können individuell angepasst werden gemäss Punkt 8.0 unter Programmierungen.

Hinweis: Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Kaffeeauslauf vorzeitig durch kurzes Drücken der Bezugstaste zu beenden. Bei zweimaligem Drücken der entsprechenden Bezugstaste wird die Menge automatisch für zwei Tassen verdoppelt.

4.3 Dosierung der Kaffeemahlmenge

Mit dem Einstellknopf (8b) können Sie zusätzlich die Kaffeemenge von 6 bis 9 Gramm wählen (Skala - bis +), indem Sie den Einstellknopf (8b) auf die gewünschte Position stellen.



5.0 Heisswasser-Zubereitung.

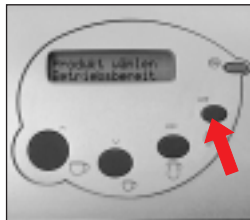
Für Tee, Bouillon usw.

5.1 Bei betriebsbereitem Gerät Glas oder Tasse direkt unter die Heisswasser-/Dampfdüse stellen und den Drehknopf langsam öffnen. Das Heisswasser fließt nun automatisch aus. Nach Wasserentnahme Drehknopf wieder schliessen.

**6.0 Dampf-Zubereitung**

Für die Erhitzung von Milch, für Cappuccino oder andere Flüssigkeiten.

6.1 Bei betriebsbereitem Gerät die Taste für Dampfzubereitung (21) drücken und warten, bis die Anzeige **Dampf / Betriebsbereit** erscheint.



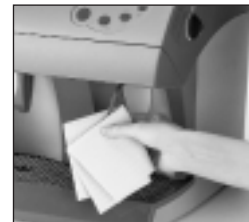
6.2 Jetzt den Drehknopf Dampf leicht öffnen und zunächst das austretende Kondenswasser in die Abtropfschublade ablassen. Danach können Sie die schwenkbare Dampfdüse in die zu erhitzende Flüssigkeit eintauchen. Drehknopf langsam mehr öffnen und die Flüssigkeit mit kreisenden Bewegungen von unten nach oben erhitzen.



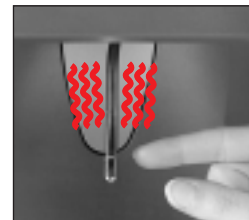
6.3 Wird kein weiterer Dampf mehr benötigt, Drehknopf langsam wieder schliessen und Dampfdüse wieder in Grundstellung auf Abstellrost zurückschwenken und Dampftaste (21) ausschalten.



Hinweis: Es empfiehlt sich, nach der Dampfentnahme die Dampfdüse sofort mit einem feuchten Lappen von Rückständen zu reinigen.



Wichtig: Die Dampfdüse wird bei Wasser- und Dampfbezug sehr heiss. Vermeiden Sie daher direkten Hautkontakt. Es besteht sonst Verbrennungsgefahr!



6.4 Bei ausgeschalteter Dampftaste (21) jetzt den Drehknopf Dampf wieder öffnen – Anzeige Heisswasser / Ueber-temperatur – und das Gerät solange entlüften, bis aus der Düse ein ruhiger Wasserstrahl ausströmt und nur noch die Anzeige Heisswasser erscheint (ohne Übertemperatur).

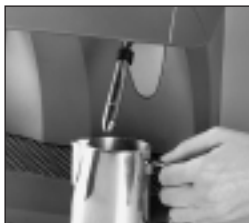


Danach Drehknopf Dampf/Heisswasser wieder schliessen. Das Gerät ist jetzt wieder bereit für die Kaffeezubereitung.

Wichtig: Nach der Dampfentnahme ist das Gerät unbedingt immer zu entlüften/abzukühlen (siehe auch unter Punkt 3.5 der Inbetriebnahme), ansonsten ist das Gerät für die Kaffeezubereitung gesperrt: Anzeige **Ueber-temperatur**

6.5 Dampf mit spezieller Cappuccino-Dampfdüse (Sonderzubehör).

Verwenden Sie mit Vorteil diese spezielle Dampfdüse. Einfach von unten auf das Dampfrohr aufschieben und nach Punkt 6.1 vorgehen. Dank dieser speziellen Düse haben Sie Ihr Getränk in kürzester Zeit erhitzt. Für die Reinigung kann das Aussenteil abgenommen werden.



7.0 Mahlwerk/Mahlgradeinstellung

Das Mahlwerk ist vom Werk her auf den Wert 8 (+/- 2) eingestellt, welcher für die meisten Kaffeebohnen Gültigkeit hat. Sie haben aber die Möglichkeit, den Mahlgrad individuell zu verstellen. Sollte der Kaffee zu schnell (zu grobe Mahlung) oder zu langsam (zu feine Mahlung) in die Tasse fließen, so ist das Mahlwerk falsch eingestellt und muss korrigiert werden.



Empfohlener Mahlgrad: Position 8 (+/- 2)

Mahlgrad > 1 = fein / Mahlgrad > 18 = grob

Wichtig: Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.

Hinweis: Vermeiden Sie nach Möglichkeit extreme Einstellungen, z.B. Position 1. Probieren Sie lieber zuerst eine andere Kaffeesorte aus (nicht jeder Kaffee eignet sich). Beachten Sie ferner, dass die Verstellung des Mahlgrades sich erst nach 3 bis 4 weiteren Kaffees auswirkt.

7.1 Steinsicherung. Auch beim auserlesensten Kaffee kann es vorkommen, dass sich kleine Steine unter den Bohnen befinden. Um Schäden zu vermeiden ist das Mahlwerk mit einer Steinsicherung ausgerüstet. Sollte ein Stein in das Mahlwerk gelangen, so macht sich dies durch lautes Rattern bemerkbar. Stellen Sie in diesem Fall das Gerät sofort ab. Sollten Sie nicht in der Nähe sein, so stellt die eingebaute Automatik das Mahlwerk spätestens nach 25 Sekunden ab und die Anzeige **Mahlwerk block** erscheint.

Wichtig: Bevor der Stein nicht entfernt wurde, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Es besteht die Gefahr, den Motor zu beschädigen. Wenden Sie sich zur Fehlerbeseitigung an den Solis Kundendienst oder an eine autorisierte Servicestelle.

Hinweis: Bei öligen oder zu grossen Kaffeebohnen kann es vorkommen, dass die Bohnen nicht richtig rutschen und im Bohnenbehälter steckenbleiben. In diesem Fall stossen Sie die Kaffeebohnen nahe an die Einzugsöffnung des Mahlwerkes und reinigen vor dem Auffüllen sorgfältig den Bohnenbehälter (bei ausgeschaltetem Gerät!).

8.0 Programmierungen

Änderung der Dosierung Tassenfüllmenge

Um die Tassengrösse zu programmieren, wird die entsprechende Bezugstaste **gedrückt und gehalten, bis die gewünschte Kaffeemenge in der Tasse ist und erst dann wieder losgelassen** (max. 250 ml). Während diesem Vorgang erscheint die Anzeige **1 Kaffee... Mengenprogramm**. Falls die Vorbrührung aktiviert ist, wird diese ebenfalls mitberücksichtigt.

Hinweis: Damit Ihre Änderung richtig übernommen wird, ist es wichtig, dass Sie die Taste während des gesamten Vorganges (Beginn Mahlung) bis zum Schluss gedrückt halten und erst dann loslassen.

Um in den Programmiermodus zu gelangen, muss bei eingeschalteter und betriebsbereitem Gerät **die Taste «ent» (Dampf) gedrückt und solange gehalten werden, bis die Anzeige Sprache / Wasserhärte erscheint**. Der blinkende Cursor kann mit den Pfeiltasten ^ (Café Crème) und v (Espresso) nach oben/unten bewegt werden.

Nacheinander erscheinen folgende Programm-Punkte auf dem Display:

Sprache	Vorbrühen	Entkalken
Wasserhärte	Vormahlen	Kalkanzeige
Temperatur	Total Kaffee	Timer



Die Programmierung wird verlassen mit der Taste «esc»

Anwahl der einzelnen Programm-Punkte:

- a) Mit den Pfeiltasten **^** und **v** den gewünschten Programm-Punkt anwählen.
- b) Mit der Taste «ent» den entsprechenden Punkt aktivieren
- c) Nun wieder mit den Pfeiltasten **^** und **v** die gewünschte Einstellung anwählen und mit der Taste «ent» speichern.

Hinweis: Mit der Taste «esc» können Sie jederzeit die Einstellung ohne Änderung wieder verlassen (nur möglich vor Speicherung mit Taste «ent»)

Sprache wählen:

Zuerst mit den Pfeiltasten **^** und **v** den Programmpunkt «Sprache» anwählen und dann mit der Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Sprache / Deutsch**

Jetzt mit den Pfeiltasten **^** und **v** gewünschte Sprache anwählen und mit Taste «ent» speichern.

Wasserhärte einstellen:

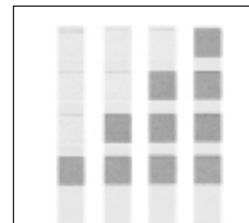
Zuerst mit den Pfeiltasten **^** und **v** den Programmpunkt «Wasserhärte» anwählen und dann mit der Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Wasserhärte / Härte 3**

Die Werkseinstellung liegt auf einem mittleren Wert Härte 3. und gilt für normale Wasserverhältnisse. Je nach Kalkgehalt bzw. Härtegrad des Wassers sollte die Wasserhärte an Ihrem Gerät entsprechend eingestellt werden.

Tauchen Sie hierzu den mitgelieferten Teststreifen kurz ins Wasser ein (1 Sekunde) und schütteln Sie ihn dann leicht ab. Nach einer Minute können Sie das Testresultat ablesen.

- 1 Zone rot = Härte 1 (500 Liter)
- 2 Zonen rot = Härte 2 (300 Liter)
- 3 Zonen rot = Härte 3 (150 Liter)
- 4 Zonen rot = Härte 4 (80 Liter)

Entsprechend dem Testresultat sollte **der Wert mit den Pfeiltasten ^ und v angepasst werden.**



Hinweis: Sobald die entsprechende Wassermenge durchgeflossen ist, kommt die Anzeige **Entkalken** und das Gerät sollte jetzt spätestens entkalkt werden gemäss Punkt 10.0

Temperatur wählen

Zuerst mit den Pfeiltasten **^** und **v** den Programmpunkt «Temperatur» anwählen und dann mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Temperatur / mittel**

Mit den Pfeiltasten **^** und **v** kann der Wert verändert werden: **minimum, tief, mittel, hoch, maximum.**

Vorbrühen einschalten

Zuerst mit den Pfeiltasten **^** und **v** den Programmpunkt «Vorbrühen» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Vorbrühen / Ein**

Mit den Pfeiltasten **^** und **v** kann der Wert verändert werden: **Aus, Ein, lang.**

Vormahlen einschalten

Zuerst mit den Pfeiltasten \wedge und \vee den Programmpunkt «Vormahlen» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Vormahlen/Aus**.
Mit den Pfeiltasten \wedge und \vee kann der Wert verändert werden: Aus, Ein.

Total Kaffee

Zuerst mit den Pfeiltasten \wedge und \vee den Programmpunkt «Total Kaffee» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Total Kaffee/18**.
Der angezeigte Wert kann nicht verändert werden.

Entkalken

Zuerst mit den Pfeiltasten \wedge und \vee den Programmpunkt «Entkalken» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Entkalken**.
Durchführen der Entkalkung gemäss Punkt 10.0

Kalkanzeige

Zuerst mit den Pfeiltasten \wedge und \vee den Programmpunkt «Kalkanzeige» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheinen alternierend **Wassermenge...nicht erreicht** und **Restmenge/150**.
Diese Anzeige weist Sie darauf hin, dass bis zur notwendigen Entkalkung noch 50 Liter Wasser bezogen werden können (Kaffee oder Heisswasser).

Timer

Zuerst mit den Pfeiltasten \wedge und \vee den Programmpunkt «Timer» anwählen und mit Taste «ent» aktivieren; es erscheint die Anzeige **Gerät aus/nach 5:00**.
Dies entspricht der Werkseinstellung.

Mit den Pfeiltasten \wedge und \vee kann das selbständige Ausschalten des Gerätes verändert werden und zwar in $\frac{1}{4}$ h Schritten von 0 bis 12 Stunden. Die Timerfunktion startet ab dem letzten Produktebezug; mit jedem Produktebezug startet der Timer wieder von vorne. **Bei Wert 0:00 keine Timerfunktion.**

Hinweis: Wenn die eingestellte Zeit ohne Produktebezug abgelaufen ist, erscheint die Anzeige ((Standby)) und das Gerät schaltet sich aus (Standby). Mit der Taste «ent» kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

Dosierung Kaffeemahlmenge

Mit dem Einstellknopf (8b) können Sie zusätzlich die Kaffeemenge von 6 bis 9 Gramm wählen (Skala - bis +) gemäss Punkt 4.3 .

**9.0 Pflege und Reinigung**

Eine stets sauber gehaltene SOLIS Master 5000 DIGITAL wird Sie mit einer optimalen Kaffeequalität belohnen und sich zudem vorteilhaft auf die Lebensdauer des Gerätes auswirken.

9.1 Integriertes Reinigungsprogramm

Die Master 5000 DIGITAL verfügt über ein Reinigungsprogramm, welches eine Ergänzung zur normalen täglichen/wöchentlichen Pflege ist. **Es ermöglicht eine wirksame Entfernung des Kaffeefettes an sonst nicht zugänglichen Stellen** und bietet somit Gewähr für einen ungetrübten Kaffeegenuss bei regelmässiger Anwendung.

Je nach Gebrauch empfehlen wir eine monatliche Reinigung oder spätestens nach 250 Tassen. Das Reinigungsprogramm dauert ca. 5 Minuten.

Hinweis:

Benützen Sie für die Reinigung die speziell geeigneten **SOLIS SOLITABS Reinigungstabletten**.

Vor Inbetriebnahme des Reinigungsprogrammes unbedingt zuerst:

- Wassertank füllen
- einen grösseren Behälter unter den Kaffeeauslauf stellen (der Kaffeeauslauf ist höhenverstellbar/- zurückschiebbar oder kann zur separaten Reinigung auch entfernt werden; siehe Punkt 9.3



Es werden bei der Reinigung ca. 1,2 Liter Wasser inkl. Frischwasserspülung benötigt, den Auffangbehälter ggf. zwischendurch leeren.

- a) **Brüheinheit entfernen** und allfällige Pulverrückstände an den beiden Sieben unter dem Wasserhahn abspülen.
- b) **Reinigungstablette SOLITABS in Trichter eingeben** und Brüheinheit wieder einsetzen.
- c) **Nach Wiedereinsetzen der Brüheinheit Reinigungstaste drücken**; das Reinigungsprogramm startet automatisch und die Anzeige ((Reinigungszyklus))erscheint.



Hinweis: Das Programm durchläuft inkl. der Frischwasserspülung 4 Zyklen und dazwischen jeweils eine Pause zum Einwirken des Reinigungsmittels.

- d) **Sobald die Anzeige ((Reinigungszyklus...beendet)) erscheint**, ist das Programm fertig und das Gerät ist nach dem Selbsttest wieder für die Kaffeezubereitung bereit **Anzeige Produkt wählen...Betriebsbereit**

9.2 Tägliche und wöchentliche Pflege

Das Gehäuse reinigen Sie am besten mit einem feuchten Lappen und trocknen es anschliessend.

Hinweis: Microfasertücher eignen sich sehr gut für die Reinigung (Solis Microfasertuch Art.703.05)

Wichtig: Bevor Sie das Gerät reinigen, Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.



Regelmässig sind Wasserbehälter (1), Abtropfschublade (6), Tassenrost (5) und Kaffeesatzbehälter (7) zu reinigen. Verwenden Sie dazu heisses Wasser und bei Bedarf ein nichtscheuerndes Reinigungsmittel. Nicht im Geschirrspüler reinigen!



9.3 Kaffeeauslauf-Reinigung

Dieser ist für die Reinigung abnehmbar (zuerst die Servicetüre (10) öffnen). Reinigen Sie diesen mit heissem Wasser, speziell auch die Auslaufkanäle. Bei normalem Gebrauch ist eine monatliche Reinigung empfohlen.



9.4 Mahlwerk-Reinigung

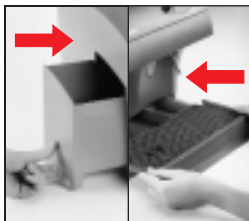
Normalerweise reinigt sich das Mahlwerk selber. Es genügt, gelegentlich mit dem mitgelieferten Pinsel grössere Mahlrückstände aus dem Behälter zu entfernen. Auf keinen Fall Wasser in den Bohnenbehälter geben, dieses beschädigt das Mahlwerk!

9.5 Brüheinheit-Reinigung

Die Brüheinheit ist spätestens dann zu reinigen, wenn der Kaffeebohnen-Behälter nachgefüllt wird, mindestens aber einmal wöchentlich. **Vor dem Öffnen der Servicetüre (10) muss das Gerät mit dem Netzschalter (9) ausgeschaltet sein.**

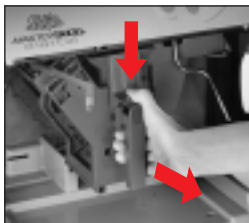
Gehen Sie wie folgt vor:

- Zuerst sind der Satzbehälter und die Abtropfschublade zu entfernen.
- Servicetüre öffnen und Brüheinheit am Haltegriff herausnehmen durch vorheriges Drücken/Entriegeln auf die PRESS-Markierung. Die Brüheinheit kann jetzt mit warmem Wasser gereinigt werden. Nicht im Geschirrspüler reinigen!



Hinweise:

- Beim Öffnen der Servicetüre muss sich der Kaffeeauslauf in der unteren Position befinden.
- Die Brüheinheit lässt sich nur herausnehmen, wenn vorher der Satzbehälter entfernt wurde.



- Achten Sie darauf, dass die beiden Chromstahlsiebe frei von Kaffeerückständen sind.** Für die Reinigung kann das obere Sieb entfernt werden, indem Sie mit dem mitgelieferten Schlüssel die Kunststoff-Schraube im Gegenuhrzeigersinn lösen. Nach dem Reinigen und Trocknen das Sieb mit Hilfe des Schlüssels wieder einsetzen.



- Reinigen Sie anschliessend den Service-raum gründlich** mit einem nichtscheuernden Reinigungsmittel. Kaffeepulverrückstände entfernen Sie am besten mit einem Staubsauger.



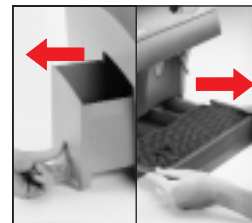
- Setzen Sie anschliessend die gereinigte und trockene Brüheinheit wieder in das Gerät ein** bis sie einrastet und schliessen Sie die Servicetüre.

Wichtig: Drücken Sie beim Einschieben der Brüheinheit niemals auf die PRESS-Markierung! Ansonsten rastet die Brüheinheit nicht richtig ein und das Gerät könnte beschädigt werden.



- Zum Schluss setzen Sie den Kaffeesatzbehälter und die Abtropfschublade mit dem Tassenrost wieder in das Gerät ein.**

Hinweis: Bei nicht richtig eingesetzter Brüheinheit erscheint die Anzeige **Brüheinheit fehlt** und die Kaffeezubereitung ist gesperrt.



10.0 Entkalkung

Sie haben grundsätzlich die Möglichkeit, entweder das integrierte Entkalkungsprogramm oder aber die konventionelle Entkalkung anzuwenden.

Je nach Kalkgehalt des Wassers ist das Gerät (auch bei Verwendung eines Wasserfilters) regelmässig zu entkalken, spätestens alle 4–6 Monate. In Gegenden mit einer sehr hohen Wasserhärte ist es notwendig, entsprechend häufiger zu entkalken.

Die Anzeige **Entkalken** erinnert Sie an die notwendige Entkalkung. Obwohl Sie weiter Kaffee beziehen können, ist es empfehlenswert, die Entkalkung bald durchzuführen.

Die Anzeige kann gemäss Punkt 10.7 gelöscht werden.

Die Wasserhärte können Sie nach Bedarf einstellen gemäss Seite 10

10.1 Benützen Sie für die Entkalkung

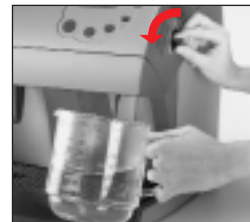
am besten das speziell geeignete Entkalkungsmittel **SOLIPOL**.

**KONVENTIONELLE ENTKALKUNG**

10.2 Bei ausgeschaltetem Gerät SOLIPOL im Verhältnis 1:1 (0,5 Liter Solipol und 0,5 Liter Wasser) in den Wasserbehälter einfüllen und den Wasserbehälter in das Gerät einsetzen.

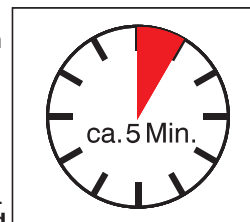


10.3 Grosses Gefäss unter die Heisswasser/Dampfdüse halten und Drehknopf Heisswasser/Dampf öffnen. Jetzt Netzschalter EIN/AUS einschalten und ca.3 dl Wasser durch die Düse ausfliessen lassen.

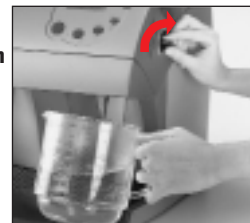


10.4 Netzschalter EIN/AUS wieder ausschalten und Entkalkungsmittel ca. 5 Minuten einwirken lassen.

10.5 Vorgang gemäss Punkt 10.3 und 10.4 nochmals zwei – bis dreimal wiederholen bis die gesamte Entkalkungslösung aus dem Wasserbehälter über die Düse ausgeflossen ist, danach Drehschalter Heisswasser/Dampf wieder schliessen. **Danach den Wasserbehälter gut ausspülen und mit frischem Wasser auffüllen.**



10.6 Netzschalter EIN-Aus wieder einschalten und Gerät gut durchspülen, indem Sie das eingefüllte frische Wasser (mind. 1 Liter) über die Heisswasserdüse ausfliessen lassen. Durch dieses Durchspülen wird verhindert, dass der Geschmack des Kaffees beeinträchtigt wird. Die Solis Master 5000 DIGITAL ist jetzt wieder betriebsbereit.



10.7 Um die Anzeige Entkalken zu löschen, gehen Sie jetzt in den Programmiermodus, (Taste «ent» gedrückt halten bis Anzeige **Sprache** erscheint gemäss Punkt 8.0). **Mit den Pfeiltasten ^ und v** jetzt den Programmpunkt «Kalkanzeige» **anwählen und aktivieren mit Taste «ent»** es erscheint:

a) **Wassermenge...nicht erreicht...Restwassermenge.I...**
(falls Sie die Entkalkung vor der Anzeige **Entkalken** durchgeführt haben) oder

b) **Kalkanz.rückst...Ja** (Mit den Pfeiltasten wechseln Sie Ja/Nein) **In beiden Fällen mit der «ent» Taste aktivieren bzw. entsprechend ja/nein quittieren (Mit den Pfeiltasten ^ und v wechseln Sie Ja/Nein).** Jetzt ist die Kalkanzeige wieder auf 0 zurückgestellt. **Mit der Taste «esc» können Sie nun das Programm wieder verlassen.**

Wichtig: Regelmässige Entkalkung schützt Ihr Gerät vor teuren Reparaturen. Schäden, die auf Unterlassung der notwendigen Entkalkung, falscher Handhabung und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie. **Insbesondere darf für die Entkalkung in keinem Fall Essig verwendet werden; dieser würde das Gerät beschädigen.**

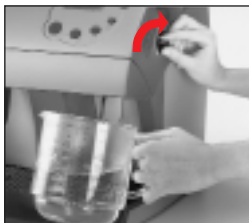


ENKTKALKEN ÜBER INTEGRIERTES ENKALKUNGSPROGRAMM

Bevor Sie das integrierte Entkalkungsprogramm starten, **beachten/befolgen Sie zuerst die Punkte 10.1 und 10.2. Hinweis: Das Entkalkungsprogramm inklusiv Spülung dauert ca.40 Minuten**

10.8 **Mit den Pfeiltasten ^ und v** den Programmpunkt «Entkalken» anwählen **und mit Taste «ent» aktivieren.**

10.9 **Grosses Gefäss unter die Heisswasser/Dampfdüse halten** und Drehknopf Heisswasser/Dampf langsam öffnen; Anzeige **Gerät wird...entkalkt** erscheint und die automatische Entkalkung beginnt.



Das Programm läuft in Intervallen ab bis die Anzeige **Entkalken...beendet** erscheint.

10.10 **Jetzt den Drehknopf Heisswasser/Dampf schliessen und Taste «ent» drücken;** die Anzeige **Gerät spülen** erscheint. **Den Wasserbehälter gut ausspülen, mit frischem Wasser auffüllen und wieder in das Gerät einsetzen.**



10.11 **Wieder ein grosses Gefäss unter die Heisswasser/Dampfdüse halten,**den Drehknopf Heisswasser/Dampf langsam öffnen und den Tankinhalt mit frischem Wasser durch die Düse ausfliessen lassen bis die Anzeige **Spülen...beendet** erscheint. Anschliessend Drehknopf Heisswasser/Dampf wieder schliessen. Die Entkalkung ist jetzt beendet; **mit Taste «ent» gehen Sie aus dem Programm in den Betriebsmodus;** Anzeige **Aufheizen** erscheint.



Wichtig: Regelmässige Entkalkung schützt Ihr Gerät vor teuren Reparaturen. Schäden, die auf Unterlassung der notwendigen Entkalkung, falscher Handhabung und Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung zurückzuführen sind, fallen nicht unter Garantie. **Insbesondere darf für die Entkalkung in keinem Fall Essig verwendet werden; dieser würde das Gerät beschädigen.**



11.0 Störungen, Ursachen und deren Behebung

Reparaturen am Gerät dürfen nur durch den Solis Kundendienst oder durch von Solis autorisierte Fachleute durchgeführt werden. Bei nicht fachgerechten Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen und es kann keine Haftung hierfür für evtl. Schäden übernommen werden. In diesem Fall erlischt auch jeglicher Garantieanspruch.

Bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen, lesen Sie bitte aufmerksam die folgenden Punkte durch. Vielfach löst sich damit das Problem und Sie ersparen sich Ärger und Umtriebe.

Fehler	Mögliche Ursache(n)	Behebung
Der Netzschalter schaltet das Gerät nicht ein (Keine Displayanzeige)	<ul style="list-style-type: none"> – keine Spannung am Gerät – Servicetüre offen 	<ul style="list-style-type: none"> – Stecker-Anschluss und Sicherung überprüfen – Servicetüre ist nicht richtig geschlossen – überprüfen
Automatische Kaffeezubereitung startet nicht	<p>Im LCD-Display erscheint eine Fehlermeldung. Sehen Sie zuerst unter «Anzeigen-Erläuterung» Seite 3 nach bzw. beachten Sie:</p> <p>Brüheinheit block.</p> <p>Mahlwerk block.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Taste «Dampf» ist eingeschaltet 	<ul style="list-style-type: none"> – Gerät aus- und wieder einschalten und Servicetüre schliessen – Mahlwerk reinigen (Punkt 7.1) oder Gerät in Kundendienst bringen – Dampf ausschalten und entlüften gem. Punkt .3.5.
Kein Heisswasser/Dampf	<ul style="list-style-type: none"> – Dampfdüse verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> – Mit dünner Nadel Öffnung durchstossen
Kaffee hat keinen Schaum	<ul style="list-style-type: none"> – ungeeignete Kaffeemischung oder Kaffee ist nicht mehr frisch – Tassen zu kalt – Kaffee ist zu grob oder zu fein gemahlen 	<ul style="list-style-type: none"> – Kaffeesorte wechseln – vorwärmen – Mahlgrad ändern
Die Brüheinheit kann nicht entnommen werden	<ul style="list-style-type: none"> – Brüheinheit ist nicht in Grundstellung 	<ul style="list-style-type: none"> – Gerät einschalten, Servicetüre schliessen, die Brüheinheit geht jetzt selbständig in Grundstellung
Die Aufheizzeit verlängert sich bzw. die Wasserdurchlaufmenge stimmt nicht	<ul style="list-style-type: none"> – Gerät ist verkalkt 	<ul style="list-style-type: none"> – Entsprechend entkalken gem. Punkt 10.0

12.0 Service- und Unterhaltsarbeiten

Bedingung für ein einwandfreies Funktionieren ist die regelmässige Reinigung und Entkalkung des Gerätes gemäss unseren Empfehlungen. Trotz bester Pflege unterliegt allerdings jede Espressomaschine nach intensivem Gebrauch einer natürlichen Abnutzung. Eine regelmässige Kontrolle im SOLIS Servicecenter oder in einer autorisierten SOLIS-Servicestelle verlängert die Lebensdauer Ihres Gerätes und sichert die Qualität des Kaffees.

Zuständigkeit im Falle einer Reparatur:

Schweiz:

SOLIS AG, Kundendienst
Solis-Haus
8152 Glattbrugg-Zürich
Tel. 01/810 18 18, Fax 01/810 30 70
E-Mail: info@solis.ch
Internet: www.solis.ch

Deutschland:

SOLIS DEUTSCHLAND GmbH
Kundendienst
Am Krebsgraben 18
D-78048 VS-Villingen
Tel. (07721) 8406-0, Fax (07721) 8406-33
E-Mail: info@solis.de
Internet: www.solis.de

Für alle andern Länder, in denen SOLIS-Artikel vertrieben werden, gilt im Falle einer Reparatur:

Einsenden an die auf dem Garantieschein aufgeführte
SOLIS Kundendienstzentrale.

Achtung: Gemäss unseren Garantiebestimmungen darf der Service ausschliesslich durch den SOLIS Kundendienst oder durch autorisierte SOLIS-Servicestellen ausgeführt werden. Verwenden Sie hierzu das spezielle SOLIS Serviceauftrags-Formular.

13.0 Tips und Wissenswertes zum Kaffee

Ein gutes Kaffeeresultat hängt nicht allein vom Gerät ab, sondern ist abhängig vom Wasser, der Kaffeesorte, Mahlung, Temperatur usw.

Beachten Sie insbesondere die folgenden Tips:

- Verwenden Sie stets frischen Kaffee und dunklere Röstungen. Zum Beispiel die Kaffeemischungen von SOLIS, die speziell für Espressomaschinen geeignet sind.
- Frischer Kaffee wird am besten kühl aufbewahrt, er lässt sich auch tiefrieren und kann direkt im gekühlten Zustand verwendet werden.
- Fliesst der Kaffee zu schnell oder zu langsam aus, so liegt es meistens am falschen Mahlgrad.
- Kaffee fliesst zu schnell – Mahlgrad auf eine tiefere Zahl einstellen, z.B. Pos.5
- Kaffee fliesst zu langsam – Mahlgrad auf eine höhere Zahl einstellen, z.B. Pos. 11

Empfohlene Werkseinstellung: Position 8 (+/-2)

Wichtig: Mahlgrad nur bei laufendem Mahlwerk verstellen.

- Kaffee schmeckt am besten aus vorgewärmten Tassen. Für eine schnelle Vorwärmung empfehlen wir die Tasse mittels der Heisswasserdüse mit heissem Wasser auszuspülen.

14.0 Empfohlenes Zubehör

Um Ihnen die Wartung und Bedienung Ihrer SOLIS MASTER 5000 DIGITAL zu erleichtern, empfehlen wir:

Wasserfilter SOLIS AQUA-SELECT.

Hilft, die Wasserhärte zu reduzieren und damit einer frühzeitigen Verkalkung vorzubeugen.



Reinigungstabletten SOLIS SOLITABS

Eignen sich speziell zur Reinigung von Kaffeemaschinen. Entfernen wirkungsvoll Kaffee fett und Rückstände und sorgen bei regelmässiger Anwendung für ein einwandfreies Kaffeeresultat. CH-Giftklassenfrei.



Entkalkungsmittel SOLIS SOLIPOL.

Eignet sich speziell für das schonende Entkalken von Espressomaschinen.



CAFE SOLIS Kaffeemischungen.

Verschiedene, ausgewählt exklusive Mischungen – speziell abgestimmt auf Espressomaschinen – garantieren ein gutes Kaffeeresultat.



SOLIS Vorratsdose. Speziell geeignet zum Aufbewahren der angebrochenen Kaffeepackungen.



In der Schweiz finden Sie dieses passende Zubehör im Fachgeschäft, Fachmarkt und Warenhaus oder direkt bei **SOLIS MAIL AG, 6850 Mendrisio**
Tel. 0848 804 884
Fax 0848 804 890
E-Mail: info@solis-mail.ch
Internet: www.solis-mail.ch

In allen anderen Ländern, in denen SOLIS-Artikel vertrieben werden: Im Handel oder direkt bei den entsprechenden **SOLIS-Niederlassungen/-Vertretungen**. Beachten Sie hierfür die auf dem Garantieschein aufgeführten Adressen der **SOLIS-Niederlassungen bzw. -Vertretungen**.

15.0 Technische Daten**Material**

Gehäuse komplett ABS Kunststoff

Gerätedaten

Spannung: 230 V (USA: 115 V)
 Leistung: 1250 Watt
 Heizsystem: Thermoblock
 Pumpe: elektromagnetisch
 Kaffeemahlwerk: Kegelmahlwerk mit Steinsicherung
 Bohnenbehälter: ca. 300 g
 Wasserbehälter: 1,8 Liter
 Masse: B x H x T 360x380x360 mm
 Gewicht: ca. 9,5 kg
 Kabel: 1,2 m
 Steuerung: elektronisch mit LCD-Display
 Kaffee-Vorbrühung: elektronisch
 Aufheizzeit Kaffee: ca. 2 Minuten
 Aufheizzeit Dampf: ca. 3 Minuten
 Überhitzungsschutz: durch Thermostaten
 Kaffeesatzauswurf: automatisch
 Wassermengendosierung: elektronisch
 Mahlmengen-Dosierung 6–9 Gramm
 Reinigungs-/und
 Entkalkungsprogramm: integriert
 Heisswasser-/Dampfdüse: schwenkbar
 Zubereitungszeiten
 – Espresso ca. 20 Sek./Tasse
 – Café Crème ca. 30 Sek./Tasse
 – Heisswasser ca. 60 Sek./Tasse
 – Milch ca. 60–90 Sek. Aufschäumen/Tasse

Produkte-Garantie: gemäss beiliegender Garantiekarte

Zubehör

Schlüssel für Brüheinheit
 Reinigungspinsel

Sicherheitsprüfungen/Normen

– SEV und internationale Prüfzeichen



Dieses Produkt entspricht der EMV-Richtlinie der EG (89/336/EWG) gemäss separater Konformitäts-erklärung.

Länderspezifische Änderungen vorbehalten.

Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Konstruktions- oder Ausführungsänderungen am Gerät vorbehalten.

16.0 Entsorgung

Ausgediente Geräte müssen unbrauchbar gemacht werden. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und trennen Sie das Netzkabel vom Gerät. Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen umweltverträglich entsorgt werden. Bringen Sie das Gerät zu einer offiziellen Sammelstelle oder in Ihr Fachgeschäft. Alle Rücknahmestellen mit dem Label «Entsorgung gesichert» arbeiten mit der Stiftung Entsorgung Schweiz (S.E.N.S) zusammen, welche für eine umweltverträgliche Entsorgung der Altgeräte sorgt (gilt für die Schweiz).